

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018: Verabschiedung

Aufgrund der im Vermögenshaushalt geplanten Investitionen in Höhe von rund 800.000 EUR muss zu deren Finanzierung auf die Rücklage zurückgegriffen werden. Diese beträgt erfreulicherweise zum Jahresende 2017 voraussichtlich 722.804 EUR und wird zum Ende des Jahres 2018 bei Durchführung sämtlicher Baumaßnahmen noch bei knapp 500.000 EUR liegen. Die Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt, die so genannte Nettoinvestitionsrate, erbringt lediglich rund 112.000 EUR. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes schlagen die gesetzlich vorgeschriebenen Umlagen mit rund 610.000 EUR zu Buche. Einige Maßnahmen sind jedoch nur dann finanzierbar, wenn die hierfür beantragten Zuweisungen tatsächlich bewilligt werden. Dies gilt insbesondere für die Kanalsanierungen. Eine Kreditaufnahme ist eben so wenig vorgesehen, wie die Anhebung von Steuern und Gebühren. Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt 3,132 Mio. EUR.

Vergaben

a) Gartenbeschattung für den Kindergarten: Vergabe

Im Kleinkindbereich ist nach den Erfahrungen des vergangenen Sommers noch eine Sonnenschutzanlage notwendig. Die Kosten für Beschaffung und Montage liegen bei rund 5.000 EUR.

b) Straßenbeleuchtung: Zwischenbericht

Die Lieferung und Montage der neuen LED-Beleuchtung ist mittlerweile abgerechnet. Voraussichtlich kann die geplante Nachtabsenkung auf 50 % Leuchtkraft bei durchgängiger Beleuchtung geschaltet werden. Dies steht noch nicht abschließend fest. Aufgrund des hohen Auslastungsgrades aber auch witterungsbedingt kann das beauftragte Unternehmen die notwendige Prüfung erst im Laufe des kommenden Frühjahrs vornehmen. Insofern bleibt es so lange noch bei der bisherigen Abschaltung in den späten Nachtstunden bis zum frühen Morgen. Die Umstellung auf abgesenkte Dauerbeleuchtung ist aber fest eingeplant.

c) Mobile Sprach- und Breitbanddienste der Dt. Telekom: Bericht über Verfahrensstand

Auf Wunsch der Gemeinde hat die Telekom eine Prüfung zugesagt, ob einerseits außerorts noch geeignete Standorte gefunden werden könnten und ob andererseits das Rathaus als Standort für Mobilfunk geeignet ist.

d) Örtliche Filiale der Kreissparkasse: Serviceangebot

In Gesprächen mit der Kreissparkasse konnte gemeinsam mit den anderen von der Schließung der dortigen Filialen betroffenen Gemeinden erreicht werden, dass im Jahr 2018 ein Sprechstundenservice angeboten wird. Näheres dazu wird die Kreissparkasse noch mitteilen.

e) Sonstiges

1. Breitbandausbau

Da der Baubeginn in Mahlstetten erst für 2020 vorgesehen ist, wird die Gemeinde aktuell aus der eigenen Verwaltung noch keinen Sachbearbeiter schulen lassen, sondern erst kurzfristig vor dem Baubeginn sich mit den neuesten Gegebenheiten vertraut machen. In diesem Zusammenhang wurde auch nach der Refinanzierung der örtlichen Glasfaserkabel gefragt. Dies wird in der kommenden Sitzung nochmals ausführlich erläutert werden.

2. Heizung Kindergarten

Der Heizungsbrenner im Kindergarten ist nach einem erneuten Ausfall nach nunmehr rund 20 Jahren nicht mehr reparabel und musste ersetzt werden.

3. WiFi4EU-Programm

Die EU hat eine Ausschreibung für WLAN-Finanzierung angekündigt. Danach finanziert die EU die Geräte- und Installationskosten eines WiFi-Hotspots in einer begrenzten Anzahl an Gemeinden, sofern die betreffende Gemeinde dauerhaft die Kosten der Internetverbindung und die Wartung trägt. Aus Kostengründen und wegen mangelnder Erfolgsaussichten wird sich die Gemeinde nicht darum bemühen.

4. Druckerhöhungsanlage „Nord“: Inbetriebnahme

Es wurde darüber informiert, dass die Druckerhöhungsanlage seit 13.12.17 mit einer Druckerhöhung um 1 bar in Betrieb genommen worden sei. Die Volllast auf 5,5 bar soll erst im Laufe des Frühjahrs eingestellt werden.

5. Gewerbegebiet „Grube“: Bodenuntersuchung

Nach Mitteilung des Ingenieurbüros Breinlinger muss der Untergrund auf Tragfähigkeit sowie auf Schadstoffbelastung vor Beginn der Tiefbauarbeiten untersucht werden. Ein Sachverständigenbüro wurde hiermit beauftragt.

6. Wasser- und Kanalanschluss des Schafstalls

Aufgrund der zustimmenden Rückäußerung des Kleintierzuchtvereins soll mit dem Verein eine Vereinbarung über die Kostenbeteiligung getroffen und danach die Planung beauftragt werden. Ein Anschluss kann frühestens mit der Erschließung des Wohngebiets „Kleines Öschle“ in Angriff genommen werden.

Verschiedenes

a) Aufnahmeregelungen im Kindergarten

Aufgrund verschiedener Anfragen befasste sich der Gemeinderat nochmals mit dem Thema „Anmeldung von Kleinkindern“. Bezüglich Warteliste, Reservierung, Anmeldezeitpunkt usw. werden die Eltern derjenigen Kinder unter 3 Jahren, die noch nicht im Kindergarten aufgenommen sind, eine Mitteilung erhalten.

b) Beleuchtung des Hallen-Parkplatzes

Aufgrund mehrerer Anregungen, u. a. beim Seniorennachmittag soll geprüft werden, ob abends evtl. 2 bis 3 Straßenlaternen auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle leuchten können. Die dortigen Laternen sind aktuell mit der Beleuchtung der Halle gekoppelt. U. U. kann dies im Zuge der Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung auf die Halbnachtschaltung mit umgesetzt werden. Dies soll im Frühjahr geprüft und ggf. umgesetzt werden.

c) Beschallungsanlage in der Mehrzweckhalle

Der Verstärker muss erneuert werden.

d) Fußbodenschone für Bierzeltgarnituren

Für das Narren-Ringtreffen werden zum Schutz des Hallenbodens Kunststoffüberzieher für die Metallfüße der Bänke und Tische beschafft.

Bekanntgaben

a) Kindergarten „Schatzinsel“: Weiterer Zuschuss

Erfreulicherweise hat das Regierungspräsidium aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung für die 10 neuen Plätze für Kinder ab 3 Jahren in der altersgemischten Gruppe auf Antrag der Gemeinde zusätzlich einen einmaligen Baukosten-Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR gewährt.

b) Kassenprüfung

Die Prüfung der Handkassen bei der Gemeinde Mahlstetten durch die Kassenaufsicht der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen ergaben keinerlei Beanstandungen. Damit wird den Mitarbeiterinnen eine einwandfreie Buchführung bescheinigt, was im Gremium lobend festgestellt wurde.

c) 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Der am 06.04.17 von der Verwaltungsgemeinschaft beschlossene Flächennutzungsplan 2030 wurde vom Landratsamt mit Erlass vom 30.11.17 genehmigt.

d) Geschwindigkeitsmessungen im Ort

Die Straßenverkehrsbehörde hat im Mai und Juni an beiden Ortseingängen auf der K 5900 Messungen durchgeführt. In einem Fall haben von 284 Fahrzeugen insgesamt 31 das Tempo 50 km/h, im anderen Fall von 158 nur 2 das örtliche Limit überschritten.

e) Narrenringtreffen: Beschilderung und Not-Winterdienst

Die Verwaltung wurde mit der Beschaffung der notwendigen Schilder und zwar möglichst durch Ausleihe oder Miete beauftragt; außerdem wurde mit einem Unternehmer eine Notdienstregelung zur Schneeräumung bei dringendem Bedarf im Notfall getroffen.

Anfragen

a) W-LAN in der Mehrzweckhalle

Eine entsprechende Anfrage zur Einrichtung eines freien Hotspots fand keine Mehrheit im Gremium.

b) Interessenten für Bauplätzen

Die Gemeinde kann auf Wunsch und mit Zustimmung der Bauplatzinteressenten sowie der Eigentümer freier Bauplätze einen Kontakt herstellen. Dazu erfolgt eine gesonderte Mitteilung im Amtsblatt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung

Dem Gemeinderat wurde über eine Anfrage wegen des Erwerbs eines innerörtlichen Grundstücks berichtet. Ebenso wurden weitere Grundstücksangelegenheiten besprochen, sowie verschiedene Personalangelegenheiten.